

# Gemeinde Sarow

## Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Sarow

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 25.11.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:38 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Schule Sarow, Dorfstr. 77, 17111 Sarow

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Thomas Wellenbeck

##### Mitglieder

Tony Kaddatz  
Cindy Lange  
Jürgen Riech  
Gilbert Rohde  
Dirk Wesolowski  
Jochen Blanken  
Frank-Peter Dwars  
Kerstin Neumann

##### Schriftführung

Jennifer Hartwig

# **Tagesordnung**

## **Öffentlicher Teil**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2025
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Öffentliche Beschlussvorlagen
  - 6.1 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026/2027 VO/GV 67/25/044
  - 6.2 Stellungnahme zum Entwurf der Teilstreichung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte hinsichtlich der Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen VO/GV 67/25/043
  - 6.3 Entscheidung über die Abweichung vom Einfügungsgebot und über das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines zweiten Wohngebäudes auf dem Flurstück 173, Flur 1, Gemarkung Törpin VO/GV 67/25/045

## **Nichtöffentlicher Teil**

- 7 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Wir freuen uns sehr, dass die heutige Gemeindevorvertretersitzung wieder eine so rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde verzeichnen kann, da es heute um zwei wichtige Themen geht: dem Haushalt der Gemeinde und die Stellungnahme an den Planungsverband des Landkreises zum Vorentwurf „Windkraftausbau“.

---

### 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2025

#### Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

### 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevorvertreter

#### Bericht des Vorsitzenden:

Zum Thema Glasfaserausbau gibt es nichts Neues zu berichten. Im Moment ruhen die Arbeiten auf unserem Gemeindegebiet. Wann es weitergeht ist nicht bekannt. Ein Kontakt zu der Firma Telekom bzgl. der Abarbeitung besteht aber weiterhin.

Die Straßenmarkierung im Bereich der abknickenden Vorfahrt ist gemacht. Keiner wusste von der Erneuerung der Fahrbahn, sodass man von Glück reden kann, dass die Markierung erst danach erfolgte.

Für die weiteren Sanierungen der Gehwege in Sarow liegt uns ein Angebot vor. Der Auftrag wird noch in diesem Jahr erteilt. Die Ausführung soll dann im nächsten Jahr stattfinden. Es sollen alle restlichen Platten-Gehwege in Sarow saniert werden.

Es hat noch keinen Termin mit der Firma MOT bzgl. der Reparatur der Straße zwischen Ganschendorf und Gehmkow gegeben. Bei diesem Termin soll ein Vorschlag zur bestmöglichen und vor allem langfristigen Ausführung beraten werden.

Die Leitungen zur neuen Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße in Gehmkow sind gelegt. Die neuen Laternen und ein neuer Verteilerkasten sind bestellt. Laut Aussage der

durchführenden Firma sollen die Arbeiten noch in diesem Jahr ausgeführt werden. Im Anschluss werden dann die alten Lampen mit den Betonpfählen aus den privaten Gärten entfernt.

Zwischenzeitlich mussten wir wieder und dieses Jahr schon zum zweiten Male eine havarierte Pumpe bei der Heizung in der Schule austauschen. Wir versuchen diese Heizungsanlage mit allen Mitteln am Leben zu halten. Natürlich muss der Austausch der Heizungsanlage geplant werden. Dies sollte ja im Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung erfolgen. Die dafür notwendige Durchführungsverordnung des Landes fehlt aber noch.

Was wir schon am 27.5.2025 im Büro des Regionalen Planungsverbandes zur Planung der zukünftigen Potentialflächen erfahren haben, haben wir bei einem Vortrag des Herrn Seifert in Altentreptow ganz offiziell erfahren. Über diesen Planentwurf wird jetzt in nächster Zeit durch die Verbandversammlung entschieden werden müssen. Ich habe zusammen mit Frau Neubert dazu eine Stellungnahme der Gemeinde entworfen, die heute noch ein Tagesordnungspunkt darstellt.

Durch eine EU-Verordnung hat sich die Situation der Altkleidercontainer verändert. Die Firmen verabschieden sich leider vom Markt. Deshalb sind die Container in unseren Dörfern auch schon abgeholt worden. Der Gemeindeforger hat die noch verbliebenen Altkleider-Säcke entsorgt. Ich habe ja bereits in dem Whatsapp-Kanal der Gemeinde darüber informiert, dass noch zu gebrauchende Kleidungsstücke bei karitativen Einrichtungen abgegeben werden können. Zerstörte Altkleider können über die Restmülltonne entsorgt werden.

Leider gibt es beim Sperrmüll weitere Probleme. Sobald etwas von den Entsorgern liegengelassen wird, - aus welchem Grund auch immer -, werden in den darauf folgenden Tagen von anderer Menschen, die zum Teil hier nicht wohnen, Sperrmüllteile illegal abgeladen. So ist auch der aktuell große Haufen vor dem Neubau in Sarow entstanden. Das Ordnungsamt ist informiert und organisiert eine zusätzliche Abholung des Sperrmülls. Wir haben wenig Handhabe. Letzten Freitag ist ein Fahrzeug beobachtet worden, deren Insassen eine große Menge Sperrmüll abgeladen hat. Von der Zeugin angesprochen, gab es keine Reaktion. Selbst die Nummer des KFZ-Kennzeichens ist da nicht hilfreich. Sollten wir eine Strafanzeige stellen, so wird der Halter des Fahrzeugs, - in dem Falle ein Fahrzeug mit einer Nummer aus Sachsen-Anhalt, den Fahrer nicht preisgeben.

Die Aktion „Laubsäcke“ war ein großer Erfolg. Danke an Gilbert und Jochen, die diese Aktion hier organisiert haben. Diese werden noch in dieser Woche abgeholt.

#### Anfragen der Gemeindevorsteher

Herr Blanken: Am 11.11. fand eine Veranstaltung in Neustrelitz statt. Das Skript hierzu wurde mir nun übersandt. Das werde ich noch weiterleiten, vielleicht gibt es da ein paar interessante Punkte wie z.B. Fördermittel für Straßenbeleuchtung o.ä. für uns.

---

#### **4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V**

In der letzten Sitzung der Gemeindevorsteher wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse gefasst.

---

#### **5 Einwohnerfragestunde**

Bürger: In der letzten Sitzung wurde über die Beteiligung der Gemeinde an dem LKW-Führerschein für Kameraden der FFW gesprochen. Welches Ergebnis gibt es hierzu?  
Vorsitz: Auch im Finanzausschuss war dies Thema. Es wurde dort beschlossen, pro Jahr 5.000 € zu bezuschussen.

Bürger: Reicht das für ein Führerschein?

Vorsitz: Ja, es wurden bereits Angebote eingeholt.

Bürger: In der letzten Sitzung wurde bereits darüber gesprochen, wie man mit dem Haushalt in einer so kleinen Gemeinde umgeht. Herr Blanken hat dabei angedeutet, dass es möglicherweise notwendig ist umzudenken und das Eingehen von Schulden notwendig wird. Diese Überlegung fand ich durchaus charmant.

Herr Blanken: Ja, das ist sinngemäß richtig. Im letzten Protokoll wurde meine Meinung etwas falsch dargestellt, als wäre ich gegen die Errichtung des Spielplatzes. Im Finanzausschuss wurde dargestellt, dass die finanzielle Lage sich nicht derart katastrophal darstellt, wie angenommen. Daher wurde es nicht weiter diskutiert, nein. Ich wurde auch für den Vorsitz im Finanzausschuss vorgeschlagen. Da ich aber manchmal mit meiner Meinung ziemlich isoliert bin, habe ich das abgelehnt. Der Vorsitz sollte die Mehrheit darstellen.

Bürger: Gibt es Pachtverträge für die Obstbäume am Straßenrand? Einige sind in einem sehr schlechten Zustand.

Frau Lange: Diese gehören zur Zuständigkeit der Kreisstraßenmeisterei und sind daher nicht im Eigentum der Gemeinde.

Vorsitz: Weiterhin ist nicht bekannt, ob hier Pachtverträge geschlossen wurden.

---

## 6 Öffentliche Beschlussvorlagen

---

### 6.1 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026/2027

VO/GV 67/25/044

In den letzten Wochen habe ich mit den einzelnen Resorts im Amt und mit der Feuerwehr den Finanzbedarf für den Doppelhaushalt 2026/2027 ermittelt und der Finanzbuchhaltung zur Verfügung gestellt.

Daraus hat Frau Hartwig im Amt einen Haushalt für die nächsten 2 Jahre aufgestellt.

Am 23.9.2025 wurde dieser Entwurf des Haushaltes dem Finanzausschuss der Gemeinde vorgelegt, sodass wir diesen heute Abend hier - nach weiterer Diskussion -, beschließen können.

Ich möchte nicht zu viel vorweggreifen, - aber mit zwei Schwierigkeiten hatten wir zu kämpfen:

1. Laut Bekanntgabe des Städte- und Gemeindetages MV sinkt in 2026 die Schlüsselzuweisung an die Gemeinden durch das Land um 263 € pro Einwohner.

Das ist ein Minus von ca. 35%. In 2027 wird das Minus ungefähr 240 € per Einwohner betragen, ca. 31% Minus bezogen auf die sogenannten Orientierungsdaten aus 2024, mit den die Kommunen bisher für 2026/2027 planen durften.

2. Zwischenzeitlich hatten wir im Amt Besuch eines leitenden Beamten des Kreises, der unserem LVB, Herrn Puchert mitteilte, dass diese Kürzung um 263€ per Einwohner für das Jahr vom Tisch sei. Wodurch dieser Sinneswandel begründet werden kann, wurde uns nicht mitgeteilt. Wir haben, - um sicher zu gehen -, unseren Haushaltsplan nicht korrigiert und den Haushalt mit der verminderten Schlüsselzuweisung aufgestellt.

3. Es ist festzuhalten, dass die Gemeinde Sarow für die Kinderbetreuung in der Kita jährlich ca. 140.000 € bezahlt. Vor dem Hintergrund, dass aus Sicht des Städte- und Gemeindetages die Kitabetreuung Ländersache ist und Kommunen damit nicht belastet werden sollten,

erscheint die aktuell in MV noch geltende Regel, - freie Kita für alle Bürger unabhängig vom Einkommen -, mehr als fragwürdig.

**Beschluss:**

Die Gemeindevorvertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde für die Haushaltsjahre 2026/2027.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

**6.2 Stellungnahme zum Entwurf der Teilstudie des Regionalen Raumplanungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte hinsichtlich der Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen**

VO/GV 67/25/043

Herr Blanken nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Beschluss:**

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Sarow nimmt den Entwurf der Teilstudie Windenergiegebiete des Regionalen Raumplanungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte zur Kenntnis und gibt die beigelegte Stellungnahme mit folgenden Änderungen ab:

- Einfügen des Naherholungsgebietes am Schwarzen See

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

Herr Blanken nimmt an der Abstimmung nicht teil.

---

**6.3 Entscheidung über die Abweichung vom Einfügungsgebot und über das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines zweiten Wohngebäudes auf dem Flurstück 173, Flur 1, Gemarkung Törpin**

VO/GV 67/25/045

Der Landkreis sieht grundsätzlich vor, dass keine Bebauung in der zweiten Reihe genehmigt werden darf. Jedoch kann die Gemeinde dies mit ihrer Zustimmung erlauben.

Herr Blanken: Gibt es hier auch eine Pflicht für PKW-Stellplätze? Da sich derzeit schon ein PKW dort im Straßengraben befindet. Grundsätzlich freue ich mich natürlich über jedes Haus, dass in unserer Gemeinde neu gebaut wird.

Bürgermeister: Nein, so eine Pflicht gibt es hier nicht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sarow stimmt der Abweichung vom Erfordernis des Einfügens in die nähere Umgebung in Bezug auf die überbaubare Grundstücksfläche (Eröffnung einer zweiten Baureihe) gem. §34 Abs. 3b BauGB zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zur Errichtung eines zweiten Wohnhauses auf dem Flurstück 173, Flur 1, Gemarkung Törpin.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

Vorsitz:

Thomas Wellenbeck

Schriftführung:

Jennifer Hartwig